

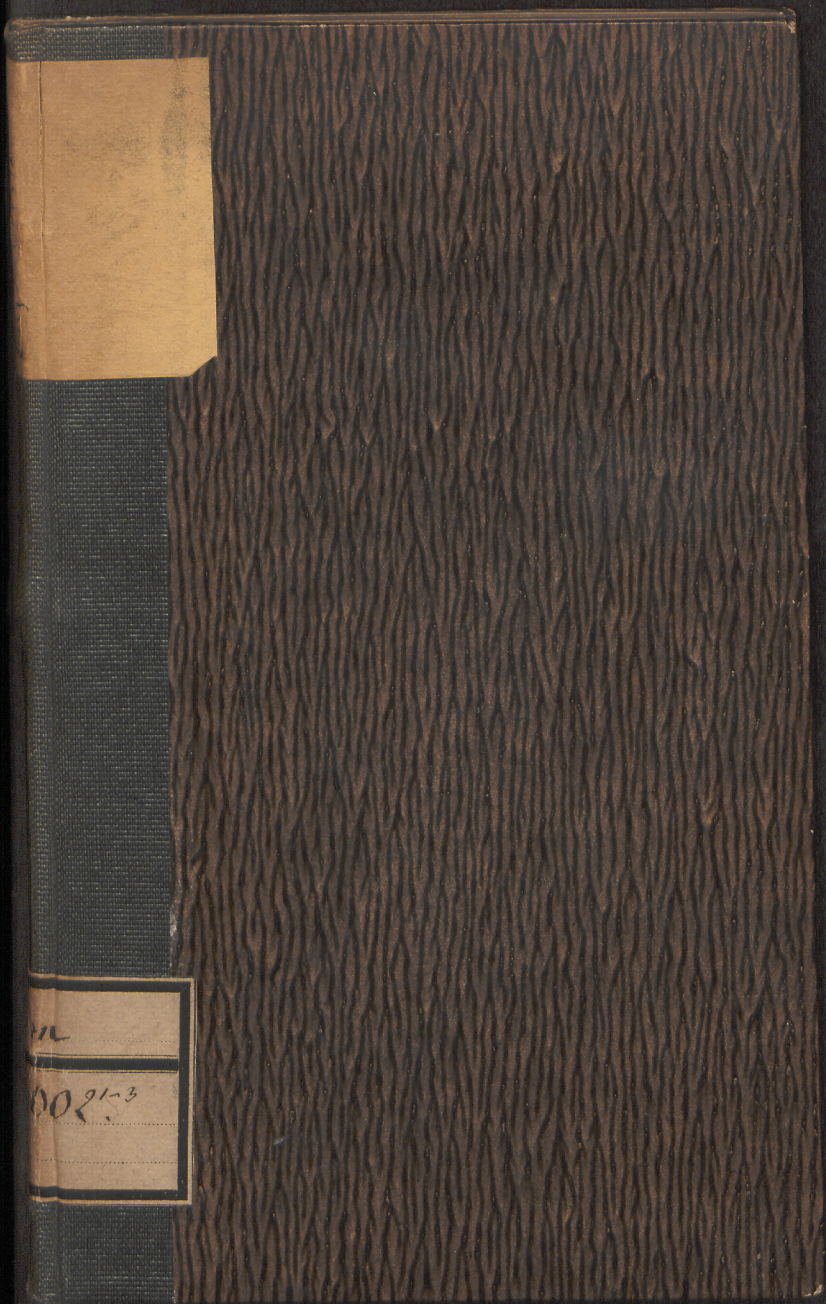
**Auf den disjährigen in Hamburg den ... September ... angesetzten Buß- Fast- und Bet-Tag sind folgende heilige Texte den Christlichen Gemeinen vorzutragen und zu erklären verordnet : Samt der Ordnung, wie es an demselbigen Tage in den Kirchen mit den Collecten und Gesängen zu halten ist ; Nebst dem Buß-Gebete, wie solches von den Canzeln abgelesen wird**

**1784**

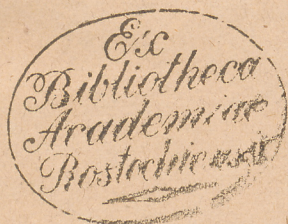
1784

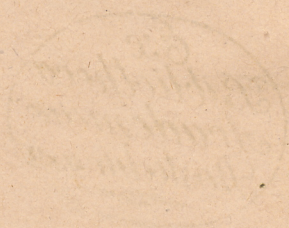
**<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1024529029>**

Band (Zeitschrift)    Freier  Zugang    



Fr - 4002<sup>1-3</sup>









*I. m. 4002 (1.)*

An dem dißjährigen  
in Hamburg  
auf den 16ten September 1784  
angesehten

**B u ß = F a s t =**

und

**B e t = T a g e**

sind

**folgende heilige Texte**

**den Christlichen Gemeinen**

vorzutragen und zu erklären verordnet.

**Samt der Ordnung,**

wie es an demselbigen Tage in den Kirchen

mit den Collecten und Gesängen zu halten ist;

und dem

**B u ß = G e b e t e ,**

wie solches von den Canzeln abgelesen wird.

---

Hamburg,

gedruckt und verlegt von Carl Wilhelm Meyn, E. Hochedlen  
und Hochweisen Raths Buchdrucker.

Geheftet 1 Schilling.

*I m - 4002 (2.)*

Ein dem Kaiserlichen

in

und dem Kaiserlichen

1784

1784

und

1784

und

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784





In  
den Frühpredigten,  
von 5 bis 6 Uhr.

Jerem. 3, v. 12. 13.

**N**ehre wieder, du abtrünnige  
Israel, spricht der Herr, so will  
ich mein Antlitz nicht gegen  
euch verstellen, denn ich bin  
barm-

barmherzig, spricht der Herr,  
und will nicht ewiglich zürnen.  
Allein erkenne deine Missethat,  
daß du wider den Herrn, deinen  
Gott, gesündigt hast.

---

In

In  
den Hauptpredigten,  
von 8 bis 9 Uhr.

2 Sam. 12, v. 13.

David sprach zu Na-  
than: Ich habe ge-  
sündigt wider den Herrn.  
Nathan sprach zu David:  
So hat auch der Herr deine  
Sünde weggenommen, du  
wirst nicht sterben.

---

In

In den  
Nachmittagspredigten,  
von 2 bis 3 Uhr.

Luc. 3, v. 8. 9.

**G**ehet zu, thut rechtschaffene  
Früchte der Buße, und neh-  
met euch nicht vor, zu sagen:  
Wir haben Abraham zum Va-  
ter; denn ich sage euch: Gott  
kann dem Abraham aus diesen  
Steinen Kinder erwecken. Es  
ist schon die Art den Bäumen  
an die Wurzel gelegt; welcher  
Baum nicht gute Früchte brin-  
get, wird abgehauen und in das  
Feuer geworfen.

---

Ord:

# Ordnung,

wie der

Buß- und Bet-Tag zu feyern.

Tages vorher wird in allen Kirchen Nachmittags um 1. Uhr derselbe eingeläutet.

Am dem Buß-Tage selbst werden in den Haupt-Kirchen drey Predigten gehalten.

## Zu der Früh-Predigt,

welche von 5 bis 6 Uhr gehalten wird, nimmt der Gottesdienst um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr seinen Anfang.

Vor der Predigt werden folgende Lieder gesungen:

Vater unser im Himmelreich &c. Nr. 402

Ach Gott und Herr, wie groß &c. Nr. 314

Straf mich nicht in deinem &c. Nr. 429

Und wofern es die Zeit der um 5 Uhr anzufangenden Predigt verstattet; so ist noch zu singen:

Ich armer Mensch, ich armer &c. Nr. 332

Oder

Nun bitten wir den Heil. Geist &c. Nr. 55

Nach der Predigt wird das Buß-Gebet von der Kanzel verlesen.

Darauf wird die Litaneen gesungen Nr. 484

Nachhero wird vor dem Altare die Collecte

Gott, gib Fried' in deinem Lande &c.

gelesen, und der Segen gesprochen.

Zum Beschluß wird gesungen:

Wend ab deinen Zorn &c. Nr. 454

Zu

**Zu der Haupt = Predigt,**  
wozu die Stunde von 8 bis 9 Uhr gewidmet  
ist, fängt sich der Gottesdienst um 7 Uhr an.

Als dann werden zuvorderst folgende Lieder gesungen:

**Komm, Heiliger Geist, HErr 2c. Nr. 167**  
**Durch Adams Fall ist ganz 2c. Nr. 361**

Darauf wird vor dem Altare gelesen die Collecte:

**Und führe uns nicht in Versuchung 2c.**  
**HErr Gott, himmlischer Vater, der**  
**du nicht Lust hast 2c.**

Und nachhero aus 5 B. Mos. 28. v. 1-20.

**Und wenn du der Stimme des HErrn**  
**= = = daß du mich verlassen hast.**

Sodann wird wieder gesungen:

**So wahr ich lebe, sprichst dein 2c. Nr. 329**  
**Jesu, der du meine Seele 2c. Nr. 328**

Vor dem Altare wird ferner gelesen der 51 Psalm Davids:

**Gott, sey mir gnädig nach deiner 2c.**

Hierauf wird weiter gesungen:

**HErr Jesu Christ, du höchstes 2c. Nr. 327**

Und woferne vor 8 Uhr, alsdann die Predigt ihren Anfang zu  
nehmen hat, noch so viel Zeit übrig ist;  
so kann ferner gesungen werden:

**Ich ruf zu dir, HErr Jesu 2c. Nr. 383**

Oder:

**Nun bitten wir den Heil. Geist 2c. Nr. 55**

Nach der Predigt wird von der Kanzel das Aufg. Gebet gelesen.

**Darauf wird die Litaneen gesungen. Nr. 484**

Hierauf wird vor dem Altare die Collecte pro Pace  
gelesen, und der Segen gesprochen.

Zum Beschluß wird gesungen:

**Allein zu dir, HErr Jesu 2c. Nr. 326**  
**Zu**

**Zu der Nachmittags = Predigt,**  
welche von 2 bis 3 Uhr gehalten wird, wird  
der Gottesdienst um 1 Uhr angefangen.

Alsdann werden zuvorderst folgende Lieder gesungen:

Wenn wir in höchsten Nothen 2c. Nr. 455

Kommt her zu mir, spricht 2c. Nr. 366

Darauf wird vor dem Altare gelesen die Collecte um Ver-  
gebung der Sünden, wie auch aus Dan. 9. v. 4 = 19.

**Ich lieber HErr, du schrecklicher Gott!**  
= = = nach deinem Namen genennet.

Sodann werden folgende Lieder wieder gesungen:

Wo soll ich fliehen hin 2c. Nr. 313

HErr, ich habe mißgehandelt 2c. Nr. 315

Vor dem Altare wird weiter verlesen der 130 Psalm  
Davids:

**Aus der Tiefe rufe ich, HErr, zu dir 2c.**

Gesungen wird wiederum:

**Aus tiefer Noth schrey ich zu dir 2c. Nr. 324**

Und falls die Zeit vor 2 Uhr, alsdann die Predigt angehet,  
es leiden will;

so wird noch ferner gesungen

**Nimm von uns, HErr, du 2c. Nr. 453**  
Ober:

**Nun bitten wir den Heil. Geist 2c. Nr. 55**

Nach der Predigt, und wann von der Canzel das

Buß-Gebet verlesen worden, wird gesungen:

**Die Litaney** = = = Nr. 484

Hierauf wird vor dem Altare die Collecte pro Pace  
gelesen, und der Segen gesprochen.

Zum Beschluß wird gesungen:

**Es woll uns Gott genädig seyn 2c. Nr. 59**

Buß:

## Buß-Gebet.

**A**llmächtiger, ewiger, barmherziger Gott, du Vater unsers Herrn Jesu Christi, du grosser König Himmels und der Erden! Du hast gedräuet in deinem heiligen Worte, wenn sich ein Volk wider Dich versündigt, und deiner Stimme nicht gehorchet, daß Du dasselbige strafen wollest in deinem Zorn; Du wollest dein Schwerdt wehen, deinen Bogen spannen, tödliche Geschosß darauf legen, deine Pfeile zurichten zum Verderben; Du wollest strafen mit Krieg und Landesverwüstung, mit theurer Zeit und Mißwachs, mit Pestilenz und andern bösen Krankheiten; Du wollest ein Feuer unter den Ungehorsamen anzünden, mit grausamen Sturmwinden und Wasserfluthen sie heimsuchen, und alle Creaturen ausrüsten zur Rache, daß sie deinen Zorn und Grimm an den Ungehorsamen vollziehen sollen.

Nun bekennen wir, o du gerechter Gott! mit geängstetem Geiste und zerschlagenem Herzen, daß wir solche Landstrafen mit unsern Sünden wohl verdienet. Wir haben dein Wort verachtet, und deinem Munde nicht gehorchet. Wir haben unrecht gethan, sind gottlos gewesen, und abtrünnig wor-

worden. Von deinen Geboten und Rechten  
sind wir gewichen. Für deine Gaben und  
Böhlthaten haben wir Dir nicht gedanket,  
sondern dieselben vielfältig gemißbrauchet,  
und den Reichthum deiner Güte und Lang-  
müthigkeit verachtet. Mit wissentlichen und  
vorsätzlichen Sünden haben wir Dich zum  
Zorn gereizet, und mit unsern verstockten  
und böshafterigen Herzen haben wir deinen  
Heiligen Geist erbittert und betrübet.

Solche unsere Sünde und Mißthat  
drückt uns hart. Unsere Sünden gehen  
über unsere Häupter, und wie eine grosse  
Last sind sie uns zu schwer worden. Unsere  
Wunden stinken und eitern vor Thorheit,  
unser Schade ist verzweifelt böse, und un-  
sere Wunden sind unheilbar. Wir haben  
verdienet mit unsern Sünden, daß Du ein  
Adama aus uns machtest, und uns wie Je-  
hoim zurichtetest. Willst Du mit uns rech-  
ten, so können wir Dir auf Tausend nicht  
Eins antworten. Wehe uns, daß wir so  
gesündigt haben! Dannerhero ist unser  
Herz betrübt, und unsere Augen sind finster  
worden. Herr, Du bist gerecht in deinen  
Wegen, und heilig in allen deinen Werken,  
wir aber müssen uns schämen.

In solcher herzlichlichen Reue und Leid kom-  
men wir vor dein heiliges Angesicht, o aller-  
liebster Vater! und suchen bey Dir Gnade  
und

und Vergebung der Sünden, um deines  
lieben Sohnes Jesu Christi willen. Laß  
Dir dein Vaterherz gegen uns brechen, daß  
Du Dich unser erbarmest. Tilge unsere  
Missethat, wie eine Wolke, und unsere  
Sünde, wie einen Nebel. Wasche den Un-  
flath der Tochter Zion, und vertreibe die  
Blutschulden Jerusalem. Dämpfe alle un-  
sere Missethat, wirf unsere Sünden in die  
Tiefe des Meers, daß ihrer nicht mehr ge-  
dacht werde. Gott, sey uns gnädig nach  
deiner Güte, und tilge unsere Sünde nach  
deiner grossen Barmherzigkeit. Du bist  
gnädig und barmherzig, geduldig und von  
grosser Güte. Plötzlich redest Du wider ein  
Volk und Königreich, daß Du es auszrotten,  
zerbrechen und verderben wollest. Wenn  
sich es aber bekehret von seiner Bosheit, lässest  
Du Dich gereuen des Uebels, das Du  
ihm gedacht hast zu thun.

Erbarme Dich deiner hochbetrübten Chri-  
stenheit, über welche alle Wetter gehen.  
Rette deine Auserwählten, die zu Dir schrey-  
en Tag und Nacht. Schütte deinen Zorn  
auf die Völker, die Dich nicht erkennen, und  
über die Königreiche, die deinen Namen  
nicht anrufen, sondern ihn anfeinden und  
lästern, wenn sie sich durch deine Güte nicht  
zur Buße leiten lassen wollen, damit sie  
inne werden, daß Du, o Gott, Herrscher  
seyst

seyst in aller Welt, und sich zu Dir bekeh-  
ren. Gib allen christlichen Potentaten,  
der Römischen Kaiserlichen Majestät, allen  
Königen, Chur- und Fürsten, friedliche  
Rathschläge. Gib uns den lieben Frieden,  
welchen die böse Welt nicht geben will, nicht  
geben kann, und auch nicht geben soll.  
Steure den unbilligen Kriegen in aller  
Welt, zerbrich die Bogen, zerschlage die  
Spieße, verbrenne die Kriegs-Wagen mit  
Feuer. Stille das Brausen des Meers, das  
Brausen seiner Wellen, und das Toben der  
Völker. Verwandle die Schwerdter in  
Pflugscharen, und die Spieße in Sicheln.  
Laß Dir auch diese Stadt und Land in dei-  
nen Schutz befohlen seyn, darinn viel  
tausend kleine Kinder sind, die nicht wissen  
Unterschied, was recht oder link ist. Laß  
deine heilige Engel eine feurige Wagenburg  
um uns schlagen, und bedecke uns mit dem  
Schatten deiner Flügel. Wende in Gna-  
den ab Kriegsverderben, Blutvergießen  
und Landesverwüstung. Mache die Riegel  
dieser Stadt feste, und schaffe unsern Grän-  
zen Friede. Behüte uns vor theurer Zeit, vor  
Viehsterben und Hungersnoth, vor Pestilenz  
und andern anfälligen Krankheiten, vor  
Feuer- und Wassersnoth, vor Erdbeben, vor  
innerlicher Unruhe und Empörung. Gib  
uns fleißige Beter, die sich zur Mauer  
machen

machen, und wider den Riß stehen gegen deinen Zorn für diese Stadt, daß Du uns nicht verderbest.

Und weil wir in geistlichen Dingen ohne Dich nichts thun können, als bitten wir Dich, o barmherziger Gott, Du wollest unsere Herzen zu wahrer Buße und Besserung des Lebens kräftiglich lenken und neigen, und das Wollen und Vollbringen geben. Befehre Du uns, so werden wir bekehret, hilf Du uns, HErr! so wird uns geholfen. Nimm von uns das steinerne Herz, und gib uns ein fleischern Herz. Lehre uns thun nach deinem Wohlgefallen, dein guter Geist führe uns auf ebener Bahn. Beschneide unsere Herzen, daß wir deinem Munde nicht ungehorsam seyn, deinem Geiste nicht widerstreben. Mache solche Leute aus uns, die in deinen Geboten wandeln, Dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen. Gib, daß unsere Buße uns ein Ernst sey, daß wir von ganzem Herzen uns zu Dir bekehren. Wirke in uns die Beständigkeit zum Guten. Das gute Werk, welches Du in uns anfängest, wollest Du auch hinaus führen, bis auf jenen grossen Tag.

HErr

**H**Err Gott Vater im Him-  
mel, erbarme Dich über uns!  
**H**Err Gott Sohn, der Welt  
Heiland, erbarme Dich über  
uns! **H**Err Gott Heiliger  
Geist, erbarme Dich über  
uns! Sey uns gnädig, o **H**Er-  
re Gott, sey uns gnädig in al-  
ler Noth, zeig uns deine Barm-  
herzigkeit, wie unsere Hoff-  
nung zu Dir steht. Auf Dich  
hoffen wir, lieber **H**Err, in  
Schanden laß uns nimmer-  
mehr.

mehr. Höre diß unser Gebet,  
o! Du barmherziger Gott und  
Vater, um deines lieben Soh-  
nes Jesu Christi willen, an  
welchem deine Seele Wohl-  
gefallen hat, der mit Dir und  
dem Heiligen Geiste lebet und  
regieret, hochgelobet in Ewig-  
keit! Amen.





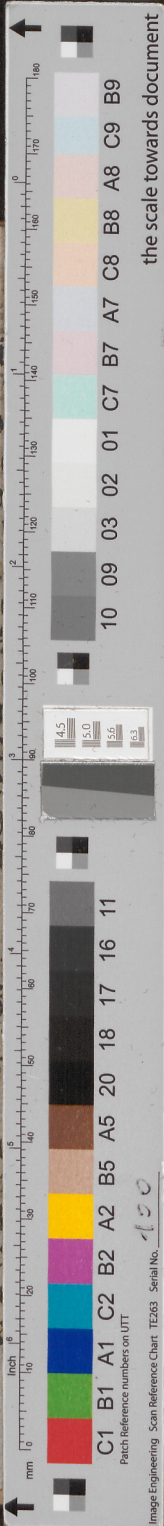






seyst in aller Welt  
ren. Gib allen  
der Römischen Kai  
Königen, Thur  
Rathschläge. Gib  
welchen die böse W  
geben kann, und  
Steure den unbi  
Welt, zerbrich di  
Spieße, verbrenn  
Feuer. Stille das  
Brausen seiner W  
Völker. Verwan  
Pfugscharen, und  
Laß Dir auch diese  
nen Schutz befoh  
tausend kleine Kint  
Unterschied, was  
deine heilige Engel  
um uns schlagen,  
Schatten deiner S  
den ab Kriegsve  
und Landesverwü  
dieser Stadt veste,  
zen Friede. Behüt  
Viehsterben und S  
und andern anfal  
Feuer und Wasser  
innerlicher Unruh  
uns fleißige Bete

zu Dir befeh  
Potentaten,  
ajestat, allen  
n, friedliche  
eben Frieden,  
en will, nicht  
t geben soll.  
gen in aller  
zerschlage die  
Wagen mit  
Meers, das  
das Toben der  
hwerdter in  
in Sichel.  
Land in dei  
darinn viel  
e nicht wissen  
ink ist. Laß  
Wagenburg  
uns mit dem  
nde in Gna  
Blutvergiessen  
che die Riegel  
unsern Grän  
urer Zeit, vor  
vor Pestilenz  
keiten, vor  
Erdbeben, vor  
örung. Gib  
zur Mauer  
machen



the scale towards document